

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

I. Zur Geschichte der Anstalt

[urn:nbn:de:bsz:31-286561](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-286561)

I. Zur Geschichte der Anstalt.

Das Schuljahr begann ausnahmsweise am 4. September, damit die Anstalt das Fest des 70jährigen Geburtstags Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs gemeinsam feiern konnte. Mit ihm trat die letzte Klasse, die U II, ins Leben, die den Statuten gemäß den vorläufigen Abschluß der Anstalt bildet. Am 5. September unterzog der Gr. Oberschulrat, Herr Geh. Hofrat Dr. Oster, die Schüler der O III R. P. G., die erst ein Jahr Latein gehabt hatten, einer Prüfung in dieser Sprache zum Zweck ihrer Versetzung in die U II R. P. G.; die schriftliche Prüfung hatte schon am Tage vorher stattgefunden. Am 7. September fand eine öffentliche Schulfeier zu Ehren des 70jährigen Geburtstags Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs statt und am 11. September beteiligte sich die Anstalt an dem festlichen Empfang, der Sr. Königlichen Hoheit hier am Bahnhofe bereitet wurde.

Durch Erlaß des Großh. Oberschulrats vom 13. August 1896 No. 15387 wurde Lehramtspraktikant Dr. Rech der Anstalt überwiesen, um den Unterricht in Latein im R. P. G. zu übernehmen.

Der Geburtstag Sr. Majestät des deutschen Kaisers wurde am 26. Januar in üblicher Weise von der Anstalt gefeiert und auch der Tag der 100jährigen Wiederkehr des Geburtsfestes Sr. Majestät des verstorbenen Kaisers Wilhelms I. durch Teilnahme an dem Festakte bei der Statue des verewigten Kaisers am 21. März und einen Festakt in der Anstalt selbst am 22. März.

Am 22. Februar nahm der Gr. Oberschulrat, Herr Geheime Hofrat Dr. Oster, eine Prüfung des Lateinunterrichts am R. P. G. vor und unterzog ebenso die ganze Anstalt vom 5. bis 7. Mai einer eingehenden Prüfung.

Durch Erlaß des Großh. Oberschulrats vom 9. April No. 5935 wurde der Lehramtspraktikant Gersbach der Anstalt als Volontär zum Zweck der Ablegung des Probejahrs überwiesen.

Durch Tod verlor die Anstalt leider einen hoffnungsvollen Schüler aus O III, Karl Pfeiffer aus Oos; im übrigen war der Gesundheitszustand bei Schülern und Lehrern befriedigend bis auf denjenigen des Reallehrers Carl, der auf ärztlichen Rat einer Schonung bedurfte. Es trat deshalb für ihn zur Erteilung des Turnunterrichts in III und II der Unterlehrer Schübelin von der hiesigen Volksschule ein.

Am 21. Juni begann die schriftliche Prüfung derjenigen Schüler der U II beider Anstalten, die sich das Zeugnis der Reife erwerben wollen, und dauerte bis zum 24. incl.; die mündliche soll am 15. Juli ihren Anfang nehmen.

Die Frage der Erweiterung beider Anstalten zur O. R. S. und R. G. ist leider noch nicht endgültig entschieden und wird es erst im August werden. Doch sprechen die im Gange befindlichen Verhandlungen dafür, daß dieselbe geschieht, so daß die Schüler, die die Prüfung bestehen und noch ferner die Anstalt zu besuchen gedenken, nicht gezwungen sein werden, nach auswärts zu gehen.

An Geschenken erhielt die Anstalt:

a) **Für die Lehrer- und Schüler-Bibliothek:** Eine Anzahl von Büchern von Herrn Sanitätsrat Dr. Schliep, dem hiesigen Stadtrat und verschiedenen Schülern.

b) **Für die Mineraliensammlung:** Verschiedenes von dem Kaiserl. Korvetten-Kapitän Herrn Deubel.

Für diese Gaben wird hier nochmals der gebührende Dank ausgesprochen.